

# Systematische Herangehensweise zur Beurteilung von Hauteffloreszenzen

## Anamnese der Hautveränderung

- Was?
- Wann?
- Wo?
- Verlauf und Entwicklung?
- Ausbreitung?
- Begleiterscheinungen? (Juckreiz, Schmerzen, Spannung, Hitze- oder Kältegefühl)
- Wodurch provoziert?
- Wodurch gelindert?

## Anamnese des Patienten

- Alter, Geschlecht, Ethnie, Beruf, psychosoziale Situation
- Dermatologische Vorgeschichte (Hatten Sie schon mal so etwas? Was war das? Wie ging die Geschichte weiter?)
- Allgemeinsymptome (Schwäche, Krankheitsgefühl, Fieber, Schüttelfrost, Gewichtsverlust, Nachtschweiss)
- Vorbestehende Erkrankungen (Kardiovaskuläre Erkrankungen, Leber-, Nieren, Schilddrüsenerkrankungen, Diabetes, HIV, rheumatologische Erkrankungen)
- Medikamente (Analgetika, Antibiotika, Immunsuppressiva, Blutdruckmedikamente, auch nach „Naturprodukten“ fragen)
- Kosmetika, Salben inkl. „Naturprodukte“ (Teebaumöl, Aloe vera)
- Atopiezeichen (Heuschnupfen, Asthma, Ekzem) beim Patienten oder in der Familie
- Reiseanamnese, Auslandsaufenthalt
- Miterkrankte in der Umgebung
- „Was glauben Sie selber, was es ist und woher es kommt?“

## Effloreszenzen

- Primäre Effloreszenzen
  - Macula (Fleck)
  - Papel (Knötchen) < 5 mm
  - Nodus (Knoten, Geschwulst) > 5 mm
  - Vesikel (Bläschen) < 5 mm
  - Bulla (Blase) > 5 mm
  - Pustel, mit Eiter gefüllt
  - Urtica (Quaddel).
- Sekundäre Effloreszenzen
  - Squama (Schuppe)
  - Crusta (Kruste)
  - Rhagade (Spalt)
  - Erosion (Schürfung, Epidermis betroffen)
  - Exkoration (Schürfung, Dermis betroffen)
  - Ulkus (Geschwür, Subkutis betroffen)
  - Atrophie
  - Narbe
  - Keloid.
- Andere häufig angewendete Begriffe
  - Erythem = Rötung
  - Exanthem = Rasches Auftreten gleichartiger Hautveränderungen in einem grösseren Areal oder generalisiert
  - Enanthem = Rasches Auftreten von Schleimhautveränderungen
  - Hyperkeratose = Verstärkte Hornhautbildung, verdickte Hornschicht

- Lichenifikation = Vergröberung der Hautfelderung
- Teleangiectasie = Erweiterte kleine Gefässe
- Purpura = Punktförmige, nicht wegdrückbare Hauteinblutungen
- Ekchymosen, Hämatome = Grossflächige Hauteinblutungen.
- Beschreibungen von Hautveränderungen
  - Form: Bogig, kreisförmig, scheiben- oder münzförmig, schiessscheibenartig
  - Begrenzung zur gesunden Haut: Scharf, unscharf
  - Oberfläche: Glatt, rau, verhornt, schuppig, nässend, glänzend
  - Farbe: Qualität, Mehrfarbigkeit, Homogenität
  - Konsistenz: Weich, hart, teigig, derb, fluktuierend, knotig, verschieblich gegen die Haut, verschieblich gegen die Unterlage, mit anderen Strukturen verbacken.
- Verteilung
  - Ausdehnung: Umschrieben, regional, generalisiert
  - Lokalisation: Arme, Beine, Stamm, Gesicht, Kopfhaut, Hand- und Fusssohlen, lichtexponierte Haut, nur kleiderbedeckte Areale, intertriginös (in den grossen Hautfalten)
  - Symmetrisch – asymmetrisch  
(Merke: Symmetrie ist immer verdächtig auf eine internistische Ursache, Pilze und externe Erreger können nicht „symmetrisch denken“).